

Germany-Frankfurt-on-Main: CNC lathe

OJ S 179/2023 18/09/2023

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Regio AG (Bukr 12)

Postal address: Europa-Allee 70 - 76

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60486

Country: Germany

Contact person: Bartl, Ines

E-mail: eVergabe@deutschebahn.com

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/27cab9c8-09c0-427c-bd9f-0521560391c5>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/27cab9c8-09c0-427c-bd9f-0521560391c5>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEA2 - Beschaffung Maschinen, maschinelle Anlagen und Material

Postal address: Caroline-Michaelis-Straße 5-11

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Bartl, Ines

E-mail: ines.bartl@deutschebahn.com

Telephone: +49 3029756887

Fax: +49 6926520154

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

23 22 2CL 031 Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine für das Werk Haltingen, DB Regio AG
Reference number: 23FEA68726

II.1.2. Main CPV code

42621100 CNC lathe - MA08

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Für die DB Regio AG soll am Standort Haltingen eine CNC-gesteuerte Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine beschafft werden (Neubeschaffung/ Neubau).

Die vorliegende Veröffentlichung bezieht sich auf die Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Probetrieb und Endabnahme der Maschine inkl. aller notwendigen Peripherie für das Werk Haltingen.

Auf der Maschine sind hauptsächlich Radsätze der DB Regio AG in Regelspurweite 1.435 mm zu messen und zu bearbeiten (vorwiegend Regio-Lok-Baureihen und ET-/ VT-Baureihen).

Für folgende Aufgaben/ Funktionen muss die Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine geeignet sein:

- ▶ automatisches Vermessen der Radsätze in mindestens den üblichen Radsatzmaßen a1, a2, d, Δd , e, h, qR, G und H
- ▶ Messung/ Bearbeitung der Radsätze im eingebauten Zustand oder als Einzelradsatz mit Lagern/ Lagergehäusen
 - o Radsätze können dabei innen- oder außengelagert und z.T. miteinander mechanisch gekoppelt sein
- ▶ automatisches Reprofilieren der Radkränze/ Radlaufläche an Monoblock- und bereiften Radscheiben mit Profilen nach DIN EN 13715 bzw. Ril 984.0400 in verschiedenen Durchmessern und Breiten sowie:
 - o Bearbeitung von Rad- und Wellenbremsscheiben (Planen)
 - o Bearbeitung äußerer Radkranzstirnfläche und Nachstechen der Kennrille
- ▶ Nachweis des regelkonformen Zustandes der Radsätze nach der Bearbeitung hinsichtlich der Parameter d1,2, Δd 1,2, e1,2, h1,2, qR1,2, H1,2, G1,2, a1 und a2 mit einem Messsystem entsprechend DIN 27201-9
- ▶ Protokollierung aller gemessenen und berechneten Daten in einer elektronischen Datenbank (maschinenintern oder DB-gehostet) zzgl. der automatisierten Übertragungsmöglichkeit an das interne ERP-System (SAP ISI)
- ▶ Möglichkeit des Fernwartungszugangs über „sichere Fernwartung“
- ▶ Ausgabe definierter Maschineninformationen via OPC-UA-Schnittstelle
- ▶ Anmeldung/ Abmeldung der Bediener per DB-Konzernausweis und Zuweisung entsprechender Berechtigungen

Die Unterflur-Radsatz-Drehmaschine ist mit einer automatischen Späne-Entsorgungseinrichtung mit Spänebrecher, einer Rauch- und Staubabsauganlage, einer Hydraulikanlage und weiterer funktionsnotwendiger Peripherie nach CE-Konformität auf dem neuesten Stand der Technik zu konzipieren.

Der primär zu bearbeitende Messkreisdurchmesserbereich liegt zwischen 580 mm und 1.250 mm. Die Radsatzwellenlänge inklusive der Lager/ Lagergehäuse beträgt maximal 2.600 mm, die einwirkende Achslast auf die Maschine beträgt maximal 250 kN (zzgl. ggf. einzubringender Niederhaltekräfte).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

42621100 CNC lathe - MA08

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE139 Lörrach

Main site or place of performance: Werk Haltingen, Werkstättenplatz 5, 79576 Weil am Rhein

II.2.4. Description of the procurement

Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Probetrieb und Endabnahme einer Single-Unterflur-Radsatz-Drehmaschine (URD) für die DB Regio AG im Werk Haltingen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 18/03/2024 End: 30/06/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

entsprechend der Angaben im Preisblatt, zum Beispiel Instandhaltungsleistungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Angaben zur Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter (Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer, davon Ingenieure.) - gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %
- Auszug aus dem Handelsregisterauszug, der Handwerksrolle, dem Berufsregister bzw. Vergleichbares. - gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %
- Schriftliche Erklärung, dass sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. (wenn nicht zutreffend, dann bitte so erklären)
- Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung hinsichtlich des Gesamtumsatzes des Unternehmens der letzten 5 Jahre – Angaben in Euro/ Jahr;
Sollte in einem Geschäftsjahr kein Umsatz erreicht worden sein, so ist für dieses Geschäftsjahr 0 Euro anzugeben; gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %
- Bankauskunft, nicht älter als 9 Monate mit einer Aussage zur generellen Finanzsituation (insbesondere Liquidität); gilt auch für Unterauftragnehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 20 %

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1.Referenzen

Schriftliche Erklärung über Referenzen (mindestens 5 Referenzanlagen) zu der besonderen Leistungsart: Entwicklung, Fertigung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Unterflur-Radsatz-Drehmaschinen. Referenzen der letzten 5 Jahre sind mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer), Leistungskurzbeschreibung und Jahr der Leistungserbringung anzugeben. Sollten für ein Geschäftsjahr keine Referenzen vorliegen, so ist für dieses Geschäftsjahr – keine Referenz vorhanden – anzugeben. Keine Referenzen in den letzten 5 Jahren innerhalb der Eisenbahnbranche führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

- 2.Qualitätsmanagement

Nachweise / Erklärungen zum Qualitätsmanagement, z. B. DIN EN ISO 9001 ff (oder Gleichwertiges) oder Erklärung / Nachweis, dass das interne Qualitätsmanagement sich an die DIN EN ISO 9001 ff (oder Gleichwertig) anlehnt.

- 3.Umweltmanagement

Nachweise / Erklärungen zu einem Umweltmanagementsystem, z.B. ISO 14001 (oder Gleichwertiges) oder Erklärung / Nachweis, dass das interne Umweltmanagementsystem sich an die ISO 14001 (oder Gleichwertig) anlehnt.

- 4. Messsystem:

Nachweis der Messunsicherheit des Messsystems für die Radsatz-/ und Radprofilmaße a1, a2, e, h, qR, d, Δd, G und H an einer bestehenden Radsatzdrehmaschine des teilnehmenden Bieters. Der Nachweis ist erbracht, wenn die Muss-Messunsicherheiten nach Tabelle 4 der Ausschreibungsunterlage (FLB) eingehalten oder unterschritten werden.

Die Messunsicherheitsbetrachtung muss an ein- und derselben Maschine durchgeführt worden sein. Sie muss nach den Grundlagen des GUM (JCGM 100) oder gleichwertig durchgeführt und von einer unabhängigen, akkreditierten Stelle erbracht oder geprüft sein. Wenn erforderlich ist die Gleichwertigkeit zum GUM (JCGM 100) nachzuweisen.

- 5. Serviceleistungen

Bei ausländischen Bietern ist der Nachweis für eine in Deutschland ansässige Vertretung zur Durchführung der Leistungen in den Werken der Deutschen Bahn AG zu erbringen, sowie ein Servicestandort nachzuweisen, der im Auftrag und Rechnung des Bieters handeln darf.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

1. Sämtliche unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen bzw. Unterlagen sind vollständig und fristgerecht für den Antragsteller (Bewerber) vorzulegen, außerdem Vorlage der Bietererklärung/ Lieferantenselbstauskunft /ggf. Eignungsleihe (sonst Fehlmeldung) /ggf. Bietergemeinschaftserklärung (sonst Fehlmeldung).

Die zusätzlich geforderten Nachweise und Erklärungen von Unterauftragnehmern mit einem Leistungsanteil > 20 % sind spätestens mit dem Angebot abzugeben.

2. Alle Erklärungen/Unterlagen sind in deutscher Sprache abzugeben. Zu Unterlagen, die in einer anderen Sprache erstellt worden sind, ist eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache vorzulegen. Die Kommunikation während der Vergabe und während der Projektabwicklung erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

3. Weitere Hinweise sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Hinsichtlich der Zahlungsbedingungen gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der DB AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen (AEB) – Ausgabe 1.5.2023 mit 3 % Skonto innerhalb von 21 Tagen bzw. 30 Tage netto.

Anzahlungen bei Auftragserteilung erfolgen nicht.

Als Vertragsbedingungen gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der DB AG (AEB) für die Lieferleistung.

Wir verweisen hier auf die konkreten Anforderungen in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/10/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG versandt bzw. zum Download zur Verfügung gestellt. Die Registrierung für das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG ist über die Internetadresse unter: <https://bieterportal.noncd.db.de> möglich.

Die kompletten Vergabeunterlagen sind ab Versenden dieser Bekanntmachung auf dem Vergabeportal unter Teilnahmeunterlagen/Ordner „Anlagen“ elektronisch verfügbar.

Alle unter III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen/Nachweise sowie Bietereigenerklärung, Lieferantenselbstauskunft, ggf. Eignungsleihe, ggf. Bietergemeinschaftserklärung sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Siehe hierzu auch die Checkliste der zurückzusendenden Unterlagen gemäß den Bewerbungsbedingungen Pkt. 17 (ab Seite 14) und der Zusammenfassung in der Eignungsmatrix (Teilnahmeunterlagen).

Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten ist eine deutsche Übersetzung zwingend erforderlich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen

nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2023